

Orientierung der Unterrichtsphilosophie der Ski & Snowboardschule Weißblau an den Bedürfnissen der Gäste mit der Zielsetzung

den **Menschen** zu begegnen

**Erlebnisswelten** öffnen (Spiel-Erlebnis, Flow-Erlebnis, Geselligkeit, Gesundheit)

**Entwicklungen** fördern (Technik, Schneesportphilosophie)

**pragmatisch** kommunizieren und handeln - vereinfachen und reduzieren  
mit **Spaß** und **Freude** lernen und lehrendem **Menschen** begegnen

Das Lernen soll schnell, sicher, erlebnisreich und mit viel Spaß am Schneesport stattfinden.

=> Die Gäste fühlen sich wohl, empfehlen uns weiter und kommen wieder

### Übergeordnete Ziele:

- Schnell, sicher, erlebnisreich und mit Spaß sowie mit verständlichen Aufgaben zum Ziel
  - Einfache und umsetzbare Tipps
  - Aus der Praxis für die Praxis
  - Kontrolle über das Gleichgewicht, Geschwindigkeit und Richtung
  - Einbauen von verbalen Elementen bildhafte Sprache, Bilder aus dem Alltag „Leo“ Maskottchen
  - Organisation siehe Theorieabend
- Erlebnisse – zentraler Erfolgsfaktor beim Skifahren

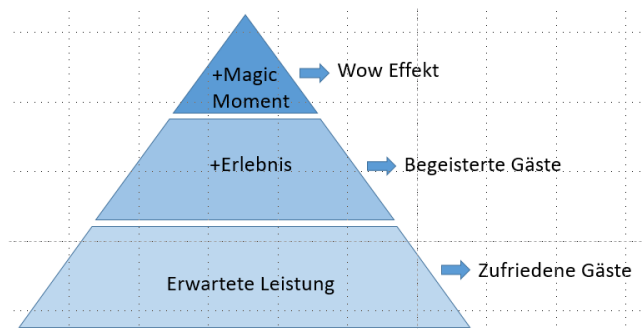
Emotionen sind der größte Antrieb für Verhalten und Motivation, da sie den Angebotenen Wert und Bedeutung vermitteln. Sie steuern, bewerten und lösen 75% aller unbewussten Entscheidungen aus. Emotionen entstehen über die Sinne, das Wohlfühl, Erinnerungen oder über soziale Kontakte. Aus einem Bündel von Emotionen entspringen Erlebnisse.

Der Mensch nimmt die Welt über die Sinne wahr (Sehen, Hören, Tasten, Fühlen, Riechen, Schmecken). Werden alle diese Sinne gleichzeitig aktiviert, spricht man von „emotionaler Wirkungsexplosion“.

Wichtigster Sinn ist das „Sehen“; es überstimmt die anderen vier Sinne. Dazu sind starke Schlüsselreize mit emotionalen Bildern nötig. Über Töne respektive das Hören kann die Wirkung von Bildern verstärkt werden.

Tendenziell am meisten Begeisterung beim Gast lösen Erlebnisse aus, die unerwartet eintreten, mehrere Sinne involvieren und den Gast in einer aktiven Rolle teilhaben lassen.

Als **Magic Moment** wird ein „magischer“ oder Verzauberter Augenblick, also ein unvergessliches. Positiv gesteigertes Erlebnis bezeichnet. Vielfach steht dieser Begriff auch für den Wow Effekt, d.h. für denjenigen Moment, in welchem etwas überraschendes, anderes, Unerwartetes, ganz Besonderes passiert, das die eigenen Erwartungen weit übertrifft.  
Don't try to explain emotions, just feel them



### Smart Ziele definieren

Nach einer gründlichen Beobachtung und Analyse des Leistungszustands des Gasts gilt es die richtigen Schlüsse zu ziehen und Ziele zu definieren. Die klare Kommunikation von Haupt- und Teilzielen helfen dem Gast, erzielte Fortschritte einzuordnen resp. Den Sinn und Zweck gewisser Übungen zu verstehen. Der Schneesportlehrer vermittelt dem Gast damit Kompetenz und das Gefühl, sich in guten Händen zu befinden. Das Erreichen von Teilzielen motiviert und verkürzt den üblichen Prozess zum Hauptziel in Etappen.

Buchstabenfolge **SMART** dient der Zieldefinition als Gedankenstütze.

**Spezifisch** (das Ziel möglichst präzise und konkret beschreiben)

**Messbar** (wie erkennt der Gast, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Attraktiv** (Motiviert dieses Ziel den Gast genügend, um es erreichen zu wollen?)

**Realistisch** (Kann der Gast das Ziel mit den vorhandenen Voraussetzungen erreichen?)

**Terminiert** (Bis wann will der Gast das Ziel erreicht haben? Wie viele Teilziele führen zum Gesamtziel?)

### Vorgehensweise

Start - Weg - Ziel

### Methodische Tipps für den Weg:

- Setze unterschiedliche Bewegungsreize
- Variiere Aufgabenstellungen und Lernsituationen
- Organisiere zunehmend schwieriger und komplexer werdende Aufgaben
- Mische unterschiedliche Lehrverfahren

„Wer sich ohne Ziel auf die Reise macht, braucht sich nicht wundern, wenn er nicht ankommt“

„**Entwicklungsorientierter Kinderskiunterricht**“: Die kleinsten Skifahrer liegen uns ganz besonders am Herzen! Kinder sind das Hauptstandbein in unseren Zwergerlkursen, Kinderkursen und Jugendprogramme. Inhalte und Übungen sind dem individuellen Entwicklungsstand der Kinder angepasst. Darstellung von unterschiedlichen Aufgaben, Organisations- und Vermittlungsformen bei vergleichbaren Lernzielen auf den unterschiedlichen Altersstufen

**3-5 Jahre: Nachahmer 6-9 Mitdenker 10+ Leistungsorientierung / Wettkampf**

Kompetenz ausbilden: Inhaltliche Kompetenz (Lernziele), methodische Kompetenz (Variation 20+, Bewegungsspielräume, Organisation) didaktische Kompetenz (Lehrversuche / Unterrichtseinheiten)

<p><b>Lernebene grün - EINSTEIGER</b> <b>Ski Alpin</b></p>	<p><b>Lernebene rot – KÜNNER</b> <b>Ski Alpin</b></p>
<p><b>Ziel:</b> Sicheres Gleiten und Bremsen <b>Praxiswissen:</b> Basiskenntnisse zu Material, Gelände und Sicherheit</p>	<p><b>Ziel:</b> Sicheres, paralleles und rhythmisches Kurvenfahren <b>Praxiswissen:</b> Sicheres Verhalten auf den Pisten (FIS-Regeln)</p>
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausrüstung kennen lernen, Bewegen in der Ebene</li> <li>• Aufsteigen im Treppen- und Grätenschritt</li> <li>• Geradeausfahren in paralleler Skistellung und stabiler Position</li> <li>• Gleiten und Bremsen im Pflug</li> <li>• Erste Pflugkurven</li> </ul>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paralleles Kurvenfahren mit variabler Spuranlage</li> <li>• <b>Position stabilisieren und sichern</b></li> <li>• <b>Kurvenwechsel verbessern - Grundmerkmale inkl. Stockeinsatz</b></li> <li>• <b>Kurvensteuern verbessern - Grundmerkmale</b></li> <li>• Pistentricks, Wellen und Mulden fahren, easy fun park</li> </ul>
<p><b>Lernebene blau - FORTGESCHRITTENER</b> <b>Ski Alpin</b></p>	<p><b>Lernebene schwarz - EXPERTE</b> <b>Ski Alpin</b></p>
<p><b>Ziel:</b> Sicheres Abfahren auf blauen Pisten <b>Praxiswissen:</b> Sichere Nutzung von Lifтанlagen</p>	<p><b>Ziel:</b> Sicheres, ausgereiftes Kurvenfahren bei unterschiedlich hohen Anforderungen <b>Praxiswissen:</b> Gelände- und Risikomanagement</p>
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pflugkurven mit Belastungswechsel</b></li> <li>• <b>Rhythmisches Aneinanderreihen von Pflugkurven</b></li> <li>• <b>Schrägfahren und Seitrutschen</b></li> <li>• Springen auf kleiner Schanze, erste Pistentricks</li> <li>• <b>Erstes Kurvenfahren in paralleler Skistellung</b></li> </ul>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Souverän Tiefschneefahren und Buckel bewältigen</li> <li>• <b>Souverän harte Pisten beherrschen und Steilhang fahren</b></li> <li>• Souverän schnell und sportlich fahren</li> <li>• Souverän in Parks fahren und springen</li> <li>• Souverän im freien Gelände fahren</li> </ul>